

Motorisches Lernen und Neuroanatomische Verarbeitung | 9 FP



Die Genese sportmotorischen Könnens, also das motorische Lernen gehört zum Grundwissen aller Sportlehrer, Trainier und Physiotherapeuten, also aller die mit Bewegung und Lernvorgängen zu tun haben.

Es geht hierbei um den Neuerwerb oder die Verbesserung vorhandener Bewegungsmuster im Spannungsfeld zwischen Umwelt und Individuum.

Definition:

Unter motorischem Lernen verstehen wir die Aneignung, die Entwicklung, Anpassung, Vervollkommnung von Verhaltensweisen und Verhaltensformen.

Insbesondere geht es hierbei um Handlungen und Fertigkeiten, deren Hauptinhalt die motorische Leistungsfähigkeit ist. Motorisches Lernen ist somit Folge einer individuellen, auf das eigene System bezogenen, Informationsverarbeitung.

Basis für Lernprozesse sind die Verarbeitungsvorgänge im neuronalen System. Neuroanatomie und die Weiterleitung von Reizen, daran beteiligte Strukturen sind Grundwissen für das Verständnis von Lernen.

Leitung	Stefan Rehberg Physiotherapeut, Dipl. Sportlehrer, Bobath-Therapeut, Fachlehrer KGG
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	21.09.2019
Ende	21.09.2019
Kurszeiten	Sa. 21.09., 09:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Sportwissenschaftler
Fortbildungspunkte	9